

Clemens Brentano: Hörst du, wie die Brunnen rauschen

Romantik (1795-1840)

Bezug zum Schülerbuch	ergänzender Text zum Modul „Fantasien und Sehnsüchte“
Kurzbeschreibung des Textes	Mit Hilfe metaphorischer Naturbeschreibungen werden die positiven Gefühle des lyrischen Ichs vermittelt.
Textsorte	Gedicht
Epoche	Romantik (1795-1840)

Clemens Brentano: Hörst du, wie die Brunnen rauschen

Hörst du, wie die Brunnen rauschen?
Hörst du, wie die Grille zirpt?
Stille, stille, lass uns lauschen,
Selig, wer in Träumen stirbt;
5 Selig, wen die Wolken wiegen,
Wem der Mond ein Schlaflied singt!
O! wie selig kann der fliegen,
Dem der Traum den Flügel schwingt,
Dass an blauer Himmelsdecke
10 Sterne er wie Blumen pfückt:
Schlafe, träume, flieg, ich wecke
Dich bald auf und bin beglückt.

Quelle: Clemens Brentano: Hörst du, wie die Brunnen rauschen? In: Clemens Brentano: Gedichte, Erzählungen, Märchen. Eingeleitet und hrsg. von Hans-Georg Werner. Zweiter Band. Berlin: Union Verlag, 1978, S. 337.